

Heilige Wassertaufe in der Gemeinde Wanne-Eickel

Am Sonntag, 15. August 2021 feierten die Gemeinden Gelsenkirchen-Resse und Herne-Wanne-Eickel zum zweiten Mal das Sakrament der Heiligen Wassertaufe. Emiliana Seara und Moritz Luca wurden von ihren Eltern vor den Altar getragen und getauft.

Durch die Auswirkungen und Einschränkungen im Zusammenhang mit der Pandemie hat es etwas länger gedauert, als es sich alle Beteiligten gewünscht haben. Mit einem Lächeln machte der Gemeindevorsteher, Priester Michael Sokoll, in der Ansprache den kleinen Scherz: „Wir wollen die Kinder vor der Konfirmation schnell noch taufen“. Er ging darauf ein, wie schwierig die Entscheidung und Terminfindung in den letzten Monaten war und drückte die Freude der Familien und der Gemeinden aus, dass der Schritt für dieses wichtige Sakrament nun gemacht werden konnte.

Das Taufwort für die beiden Kinder ist aus dem 139. Psalm, Vers 5 entnommen:

„Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir“.

Dieses Segenswort gilt im Monat August allen Täuflingen und Jubelpaaren, die aus den beiden Gemeinden Resse und Herne-Wanne-Eickel vor den Altar treten. „Und doch ist es hoch individuell“, führte Priester Sokoll aus. Emiliana Seara und Moritz Luca mögen diese Liebe und Nähe Gottes selbst und ganz persönlich erleben. Dazu ist und bleibt es wichtig, dass die Eltern diesen lieben Gott und Vater den Kindern vorstellen und erlebbar machen. Gleichzeitig ist das Wort ein Signal: „In dieser Zeit haben wir viel Spaltung und Abstand in der Gesellschaft erlebt, das gemeinsame Wort für alle Segensspendungen soll auch ein Signal setzen: Wir gehören zusammen – uns verbindet unser Glaube“.

Nach der Sakraments- und Segensspendung feierte die große Gemeinde zusammen das Heilige Abendmahl und empfing den trinitarischen Schlusssegen. Das schöne Wetter machte es möglich: Im Anschluss hatten alle Anwesenden die Gelegenheit, den Kindern und Eltern im Freien zu gratulieren.

16. August 2021

Fotos: Ewin Brockmann










